



## **18 Schulen im Bezirk Düsseldorf gewinnen beim 61. Europäischen Wettbewerb**

Landes- und Bundespreise wurden feierlich im Cecilien-Gymnasium Düsseldorf überreicht

Am Dienstag, 24. Juni 2014, fand im Cecilien-Gymnasium Düsseldorf eine Preisverleihung zum 61. Europäischen Wettbewerb statt. Staatssekretär Dr. Marc Jan Eumann überreichte den Preisträgerinnen und Preisträgern von 18 Schulen im Regierungsbezirk Düsseldorf die Auszeichnungen.

Auch Wuppertaler Schülerinnen und Schüler aus dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium, sowie dem Berufskolleg Barmen konnten dabei Platzierungen erreichen und Preise entgegennehmen. Besonders freut sich darüber Stephan Brühl, Vorsitzender der Europa-Union in Wuppertal: „Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern ganz herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns über das europäische Engagement!“ Besonderer Dank gelte dabei auch den Eltern und Lehrern, mit deren Einsatz die europäischen Arbeiten oft erst ermöglicht würden, so Brühl weiter.

Der bundesweite Wettbewerb stand unter dem Motto „Wie wollen wir leben in Europa?“ und richtete sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. In Nordrhein-Westfalen haben sich fast 1300 Schülerinnen und Schüler mit 686 Arbeiten um einen der Landespreise beworben, 13 Arbeiten aus Nordrhein-Westfalen wurden mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Auf Landesebene werden 140 Einzel- und Gruppenpreise an 340 Schülerinnen und Schüler vergeben.

Im 61. Europäischen Wettbewerb haben sich bundesweit fast 85.000 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit zukunftsfähigen Lebensentwürfen beschäftigt: Wie lassen sich in Europa Beruf und Familie vereinbaren? Wie gestalten Familien heute in Europa ihr Zusammenleben? Chillen oder schuffen - wie könnte dein Alltag in der Zukunft aussehen? Welche Vision einer Schule in Deutschland oder Europa kannst du dir vorstellen? Anlässlich der Europawahl waren die Schülerinnen und Schüler in einer Sonderaufgabe aufgerufen, eine Rede oder eine Werbekampagne zu entwerfen, die sich an junge Erwachsene richtet. In diesem Modul ging die Auszeichnung „beste Arbeit“ an eine Schule in Nordrhein-Westfalen, das Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen.

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in Deutschland und wird seit 1953 ausgelobt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Auswärtigen Amt gefördert. In Nordrhein-Westfalen wird er vom Ministerium für Schule und Weiterbildung organisiert und gemeinsam mit der überparteilichen Europa-Union durchgeführt. Neben schriftlichen Arbeiten können die Schülerinnen und Schüler gestalterisch-künstlerisch tätig sein und Bilder,

Plakate, Comics oder auch Filme oder Musikbeiträge erarbeiten. Darüber hinaus können im Internetportal eTwinning webbasierte Projektarbeiten zusammen mit Partnerschulen aus dem europäischen Ausland erstellt werden. Der 62. Europäische Wettbewerb im kommenden Schuljahr wird unter dem Motto „Europa hilft – hilft Europa“ stehen. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich unter Stichworten wie eigene Konsumgewohnheiten, Flüchtlinge, Ressourcen mit dem Thema Entwicklung auseinandersetzen

Weitere Preisverleihungen finden in Leverkusen, Dortmund, Münster und Gütersloh statt. Informationen zu den Aufgaben sowie herausragende Arbeiten mit Preisen auf Bundesebene finden Sie unter <http://www.europaeischer-wettbewerb.de/index.php?id=19692>.

---

**Kennen Sie schon die Europa-Union?** Die Europa-Union ist eine deutschlandweit tätige Nichtregierungsorganisation, die seit 1946 für eine weitreichende europäische Integration eintritt - unabhängig und überparteilich. Die Europa-Union ist lokal, regional und national aktiv und vereint unter ihren etwa 18.000 Mitgliedern Vertreterinnen und Vertreter aller gesellschaftlichen Gruppen. Als Mittlerin zwischen Bürgerinnen und Bürgern und den Institutionen auf allen Ebenen der europäischen Politik engagiert sie sich für ein „Europa der Bürger“, das von einem möglichst breiten gesellschaftlichen Konsens getragen wird. Weitere Informationen unter: [www.europa-union-nrw.de](http://www.europa-union-nrw.de)